

Ev.-Luth. Pfadfinderschaft Rungholt/Schobüll

Pfingstlager 2024

Lagerplatz:

Jugenzeltplatz am Ansveruskreuz, 23911 Einhaus (bei Ratzeburg)

Zur Zeit sind ca 1.250 Pfadfinder/innen aus über 70 Stämmen angemeldet.

Notfalltelefon:

Christian Raap 0160 - 98 00 12 31

Bitte immer zuerst hier melden, weil die Mitarbeitenden auf dem Platz auch über längere Zeiträume durch das Programm und andere Aktivitäten nicht erreichbar sind.

Personalausweis, Krankenkassenkarte, Impfpass, Allergiepass

Sofort: Bitte auf Gültigkeit überprüfen!

Teilnehmerbeitrag

bitte überweisen

Konto: Kirchenkreis Nordfriesland, Ev. Bank Kiel

IBAN: DE41 5206 0410 4306 4028 28, BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „51-40213-115500 + PfiLa24 + Name des Kindes/der Kinder“

Preise: € 49,00 (Geschwisterkind: € 39,00)

Alles gut kennzeichnen

Bitte kennzeichnen Sie / kennzeichnet ihr eure Ausrüstung.

Jedes Jahr haben wir so viele Dinge in der Fundkiste, die niemand vermisst.

fehlende Ausrüstung ergänzen

bis Fahrtbeginn

Am Reisetag:

Dem Buschef Olaf Strauss geben:

Einen verschlossenen Umschlag mit Namen des Kindes.

Inhalt des Umschlags:

- Personalausweis
- Krankenkassenkarte oder vergleichbarer Nachweis
- Impfpass und Allergieausweis (Kopien möglich)
- gegebenenfalls Zettel mit aktuellen Informationen enthält.

Bitte Taschen/Rucksack, Isomatte und Schlafsack nicht zusammenbinden.

Das erschwert unnötig das Stauen im Bus.

Bitte alles gut sichtbar und haltbar kennzeichnen!

Das Gepäck wird teilweise vom Busparkplatz zum Zeltplatz gefahren und kann mit Gepäck anderer Stämme zusammen geraten. Auch deshalb ist die Kennzeichnung sehr wichtig.

Die erste Verpflegung erfolgt mittags auf dem Platz!

Ev.-Luth. Pfadfinderschaft Rungholt/Schobüll

Pfingstlager

Termine:

- Abfahrt Sipplinge und Mitarbeiter/innen am Freitag, 17. Mai 2024 (ist separat geklärt)
- Abfahrt Wölflinge, Sipplinge und Mitarbeiter/innen am Sonnabend, 18. Mai 2024
Treffpunkt: Bushaltestelle Norderbergweg (Schobüll; gegenüber Höfer, Fahrtrichtung Husum). Bei Anfahrt mit dem Pkw bitte weiträumig und rücksichtsvoll parken.
Uhrzeit: spätestens 7:45 Uhr
- Montag, 20. Juli 2024 Rückkehr
(Abfahrt gegen 14:30 Uhr) Der Buschef meldet sich mit Vorlauf wegen der Ankunftszeit.
Ankunftsort: Bushaltestelle Norderbergweg (Schobüll; Fahrtrichtung Wobbenbüll)

Packliste zum Abhaken:

Als Gepäckstück: entweder Wanderrucksack passend zur Körpergröße oder Reisetasche; zusätzlich ein Tagesrucksack (keinen Koffer!)

Bitte bedenken: Es sind nur drei Tage! Es reicht grundsätzlich einfache Bekleidung, keine teure Outdoorbekleidung.

- warmer Schlafsack
- Iso-Matte (keine Luftmatratze oder Feldbett), u. U. (Alu-)Matte/Folie zum Unterlegen
- Trinkflasche, Becher (z. B. Edelstahlbecher), Essbesteck, Essgeschirr (BW-Kochgeschirr oder tiefer, unzerbrechlicher Teller mit Rand; ACHTUNG: Die Kinder müssen u. a. von der Essensausgabe mit zum Essplatz den gefüllten Teller tragen! Das ist mit Tellern, die zu heiß zum Anfassen sind nicht möglich. Tiefe Teller, da ggf. auch Suppe oder Eintopf geben kann.
- Geschirrhandtuch, Beutel für Essutensilien
- Waschzeug und Handtücher
- Oberbekleidung zum Wechseln und Juja oder warmer Pullover (für abends)
- Kurze Hose und T-Shirt
- Unterwäsche zum Wechseln
- Strümpfe (Baumwolle verursacht beim längeren Laufen/Wandern Blasen!)
- Feste Schuhe, Sandalen (Gummistiefel nur bei hoher Regenwahrscheinlichkeit; keine Flipflops!)
- Regenjacke oder Poncho
- Kuschtier und Lesebuch
- Sonnenmütze, Sonnencreme und Mückenschutz
- Persönliche Medikamente, sofern notwendig
- Taschenlampe mit Ersatz-Batterien
- Kluft: Fahrtenhemd und Halstuch (wird auf der Fahrt getragen)
- Liederbuch (in der Brusttasche vom Hemd; wichtig!)
- REGP T-Shirt (wenn vorhanden)
- Fahrtenmesser (bei bestandener Messerprüfung)

Und was sonst noch wichtig ist:

- Keine elektronischen Geräte mitnehmen. Wir übernehmen keine Haftung.
- Zecken: Die gibt es überall. Informationen über: www.zecken.de. Bitte konsultieren Sie bei Rückfragen rechtzeitig Ihre/n Hausarzt/ärztin.
- Lagerregeln: Ich weise Sie darauf hin, dass wir Kinder und Jugendliche, die sich massiv und trotz Abmahnungen wiederholt unseren Lagerregeln und Anordnungen widersetzen, auf Kosten der Eltern nach Hause schicken. Es gilt das Jugendschutzgesetz.